

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Bearbeiterverzeichnis .....	VII
Abkürzungsverzeichnis und Verzeichnis der abgekürzt verwendeten Literatur ....	XXXI
Literaturverzeichnis .....	XXXIX
<b>Teil 1. Körperschaftsteuerliche Organschaft .....</b>	<b>1</b>
<b>I. Einleitung .....</b>	<b>9</b>
A. Bedeutung der ertragsteuerlichen Organschaft .....	9
B. Überblick über die Voraussetzungen der ertragsteuerlichen Organschaft .	10
I. Wesentliche Tatbestandsvoraussetzungen .....	10
II. Vielfältige Abhängigkeit vom Gesellschaftsrecht .....	12
III. Auslegung des GAV sowie der Organschafts-Voraussetzungen .....	17
C. Überblick über die Rechtsentwicklung .....	19
D. Vor- und Nachteile der Organschaft und evtl. Alternativen .....	23
I. Überblick über die wesentlichen Vor- und Nachteile .....	23
II. Alternativen zur ertragsteuerlichen Organschaft .....	28
E. Reformüberlegungen .....	30
I. Vorab: Kurzer Blick auf andere Länder und ihre Gruppenbesteuerung .....	30
II. Reformüberlegungen auf nationaler Ebene .....	33
III. Entwicklungen auf EU-Ebene .....	36
<b>II. Grundlagen der körperschaftsteuerlichen Organschaft (mit Verweis auf     Spezialfragen) .....</b>	<b>37</b>
<b>§ 1 Taugliche Organgesellschaften .....</b>	<b>37</b>
A. Einführung und Rechtshistorie .....	37
B. Voraussetzungen .....	38
I. Rechtsform .....	39
II. Keine besonderen Tätigkeitsanforderungen .....	41
III. Inlandsbezug .....	42
IV. Sonderfragen .....	44
<b>§ 2 Taugliche Organträger .....</b>	<b>51</b>
A. Einführung und Rechtshistorie .....	51
B. Voraussetzungen .....	53
I. Rechtsform .....	53
1. Natürliche Personen .....	53
2. Nicht von der Körperschaftsteuer befreite Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen .....	53
3. Personengesellschaften .....	55
a) Mitunternehmerschaft .....	55
b) Steuerbefreiung von beteiligten Kapitalgesellschaften .....	56
c) Keine gewerblich geprägte Personengesellschaft .....	56
d) Finanzielle Eingliederung zur Personengesellschaft selbst .....	56

IX

## Inhaltsverzeichnis

---

II. Gewerbliches Unternehmen .....	58
1. Gewerbebetrieb kraft Rechtsform .....	58
2. Gewerbebetrieb kraft gewerblicher Tätigkeit .....	59
3. Gewerbebetrieb kraft wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs .....	62
4. Zeitliche Anforderungen .....	62
III. Zuordnung zu einer inländischen Betriebsstätte .....	63
1. Organträger im Inland .....	63
2. Organträger im Ausland .....	64
3. Mittelbare Organschaft .....	65
4. Zuordnung in zeitlicher Hinsicht .....	66
<b>§ 3 Finanzielle Eingliederung .....</b>	<b>69</b>
A. Einführung .....	69
I. Bedeutung für die ertragsteuerliche Organschaft .....	69
II. Abweichendes Begriffsverständnis bei umsatzsteuerlicher Organschaft? .....	70
B. Voraussetzungen der finanziellen Eingliederung .....	71
I. Überblick .....	71
II. Vorliegen einer Beteiligung .....	71
1. Grundsätzliches .....	71
2. Unmittelbare Beteiligung .....	72
3. Mittelbare Beteiligung .....	75
III. Zuordnung der Beteiligung zu einer inländischen Betriebsstätte .....	77
IV. Mehrheit der Stimmrechte .....	78
1. Stimmrechtsmehrheit aus eigenem Recht .....	78
2. Einfache Mehrheit/qualifizierte Mehrheit .....	78
3. Berechnung der Stimmrechtsmehrheit .....	81
C. Zeitliche Komponente .....	83
D. Finanzielle Eingliederung bei Umwandlungen .....	85
I. Allgemeines .....	85
II. Umwandlung des Organträgers .....	85
III. Umwandlung der Organgesellschaft .....	87
<b>§ 4 Der Gewinnabführungsvertrag .....</b>	<b>89</b>
A. Einleitung .....	90
B. Grundlagen .....	91
I. Historische Entstehung .....	91
II. Begriff und wesentlicher Inhalt des GAV .....	91
III. Organisationsrechtlicher Charakter des GAV .....	92
IV. Abgrenzung zum Beherrschungsvertrag .....	93
C. Zustandekommen des GAV .....	93
I. Beteiligte Rechtsträger im gesellschaftsrechtlichen Sinn .....	93
1. Unternehmensbegriff .....	94
2. Herrschendes Unternehmen .....	95
3. Abhängiges Unternehmen .....	96
II. Vertragsschluss .....	96
1. Abschlusskompetenz .....	96
2. Form .....	97
3. Befristung, Bedingung, Rückbeziehung .....	97
III. Zustimmungsbeschlüsse .....	98
1. Zeitpunkt der Zustimmung und Beifügen des Vertragstextes .....	98
2. Zustimmungsbeschluss der Gesellschafterversammlung des abhängigen Unternehmens .....	98

3. Zustimmungsbeschluss der Gesellschafterversammlung des herrschenden Unternehmens .....	101
4. Zustimmungsbeschlüsse in mehrstufigen Konzernstrukturen .....	101
5. Zustimmungsbeschluss des Aufsichtsrats .....	102
IV. Verfahrensregeln .....	103
1. Anwendbarkeit im GmbH-Vertragskonzern .....	103
2. Bericht über den Unternehmensvertrag, § 293a AktG .....	104
3. Prüfung des Unternehmensvertrags und Prüfungsbericht, §§ 293b–293e AktG .....	105
4. Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung, §§ 293f–293g AktG .....	106
V. Handelsregistereintragung .....	106
1. Eintragung im HR am Sitz des abhängigen Unternehmens .....	106
2. Pflicht zur Anmeldung zum HR .....	107
3. Inhalt und Anlagen der HR-Anmeldung .....	107
D. Gesellschaftsrechtliche Anforderungen an den Inhalt des GAV .....	109
I. Gewinnabführung .....	109
1. Inhalt der Gewinnabführung .....	109
2. Entstehen und Fälligkeit des Gewinnabführungsanspruches .....	112
II. Schutzmechanismen für das abhängige Unternehmen (§§ 300–302 AktG) .....	113
1. Gesetzliche Rücklage (§ 300 Nr. 1 AktG) .....	113
2. Höchstbetrag der Gewinnabführung (§ 301 AktG) .....	114
3. Verlustübernahme (§ 302 AktG) .....	115
III. Laufzeit .....	117
IV. Schutzmechanismen für außenstehende Gesellschafter (§§ 304–307 AktG) .....	117
V. Mangelhafter GAV .....	117
1. Auslegung von GAV .....	117
2. Anwendung der Grundsätze über die fehlerhafte Gesellschaft .....	119
3. Geltendmachung von Mängeln/Prüfung durch das HR .....	120
E. Änderung des GAV (§ 295 AktG) .....	120
F. Beendigung des GAV .....	123
I. Einvernehmliche Aufhebung (§ 296 AktG) .....	123
1. Abschlusskompetenz und Zustimmungserfordernisse .....	124
2. Form .....	125
3. Inhalt .....	125
4. HR-Anmeldung und -Eintragung .....	125
II. Einseitige Kündigung (§ 297 AktG) .....	126
1. Ordentliche Kündigung .....	126
2. Außerordentliche (fristlose) Kündigung .....	127
3. Zeitpunkt und Form der Kündigung .....	128
4. Zustimmungserfordernisse .....	129
a) Kündigung durch das abhängige Unternehmen .....	129
b) Kündigung durch das herrschende Unternehmen .....	129
5. HR-Anmeldung und -Eintragung .....	130
III. Weitere Beendigungsgründe .....	130
IV. Gläubigerschutz im Falle der Beendigung des GAV (§ 303 AktG) ..	131
<b>§ 5 Tatsächliche Durchführung des GAV .....</b>	<b>133</b>
A. Gebot der tatsächlichen Durchführung des Gewinnabführungsvertrags als Organschaftsvoraussetzung .....	134
I. Anordnung des § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 S. 1 KStG .....	134

## Inhaltsverzeichnis

---

II. Herleitung des Gebots der tatsächlichen Durchführung (gesetzgeberischer Hintergrund) .....	135
III. Auslegungsmaßstab bei der Beachtung des Gebots der tatsächlichen Durchführung .....	136
1. Wertende Auslegung (Verhältnismäßigkeitsprüfung) .....	136
2. Grenze: Willkür der Vertragsparteien .....	137
IV. Zeitliche Reichweite des Gebots der tatsächlichen Durchführung ...	138
B. Verpflichtung zur Abführung des ganzen Gewinns (§ 14 Abs. 1 einleitender Satz) .....	138
I. Ganzer Gewinn als handelsrechtliche Größe .....	138
II. Maßgebliches Rechenwerk .....	139
III. Gewinnabführungsverpflichtung der Organgesellschaft .....	139
1. Umfang der Gewinnabführungsverpflichtung (Ober- und Untergrenze) .....	139
a) „Laufender“ Gewinn .....	139
b) Besonderheit bei nach §§ 319 ff. AktG eingegliederten AG ...	141
c) Abwicklungsgewinne .....	141
d) Umwandlungsgewinne .....	142
2. Entstehung und Fälligkeit .....	142
3. Abführungssperren .....	143
a) Gesetzlich genannte Abführungssperre .....	143
b) Weitere Ausschüttungssperren .....	143
IV. Verlustausgleichsanspruch der Organgesellschaft .....	144
1. Wesen des Anspruchs .....	144
2. Verpflichtung zum Ausgleich des „sonst entstehenden Jahresfehlbetrags während der Vertragsdauer“ .....	144
3. Entstehung und Fälligkeit .....	145
V. Rücklagenbildung (§ 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 KStG) .....	146
1. Steuergesetzliche Einschränkung handelsrechtlich zulässiger Rücklagenbildung .....	146
2. Begrenzung der Einstellung Beträgen aus dem Jahresüberschuss in die Gewinnrücklagen (§ 272 Abs. 3 HGB) .....	146
a) „Einstellung“ in die Gewinnrücklagen .....	146
b) Erfasste Rücklagen .....	146
c) Vernünftige kaufmännische Beurteilung .....	147
3. Einstellung in die gesetzlichen Rücklagen (§ 300 Nr. 1 AktG) ...	148
4. Rechtsfolge der Rücklagenbildung .....	149
5. Rechtsfolge einer übermäßigen Rücklagenbildung .....	149
6. Sonderfragen bei KWG-Instituten als Organgesellschaften .....	150
a) Regulatorischer Rahmen .....	150
b) Bildung, Erhalt und Verbesserung von hartem Kernkapital als vernünftige kaufmännische Beurteilung im Sinne des § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 KStG .....	150
c) Offene Vorsorgereservenbildung über den Fonds für allgemeine Bankrisiken (§ 340g HGB) .....	150
d) Pflichtzuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340e Abs. 4 HGB .....	151
e) Stille Vorsorgereserven nach § 340f Abs. 1 S. 1 HGB .....	152
C. Richterliche Definition der tatsächlichen Durchführung .....	153
I. Verständnis des BFH .....	153
II. Bilanzielle Komponente .....	153
1. Maßgeblichkeit des handelsrechtlichen Rechenwerks .....	153
2. Erfordernis der GoB-konformen Gewinnermittlung .....	153

3. Handelsrechtliche Fehlerkategorien und ihre Auswirkungen . . . .	154
a) Objektive Bilanzierungsfehler . . . . .	154
b) (Relative) Wesentlichkeit des Bilanzierungsfehlers . . . . .	155
c) Subjektiver Fehlerbegriff . . . . .	157
d) Auswirkungen von Bilanzierungsfehlern (Nichtigkeit der Bilanz) . . . . .	158
e) Handelsrechtliche Heilung von Bilanzierungsfehlern (Rückwärtsberichtigung und Korrektur in laufender Rechnung) . . . . .	159
f) Zusammenfassende Übersicht zu den Auswirkungen handelsrechtlicher Bilanzierungsfehler . . . . .	160
4. Steuerliche Heilung von Bilanzierungsfehlern in laufender Rechnung (§ 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 S. 4 und 5) . . . . .	161
a) Gesetzgeberischer Hintergrund . . . . .	161
b) Zeitliche Anwendung . . . . .	161
c) Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	162
d) Rechtsfolge: Heilung des Bilanzierungsfehler (Durchführungsfiktion) . . . . .	165
5. Ausweis der betragsmäßig zutreffenden Abführungsverpflichtung bzw. des betragsmäßig zutreffenden Verlustübernahmeanspruches bei der Organgesellschaft zum Bilanzstichtag . . . . .	165
6. Besonderheiten bei bereits veräußerter Organgesellschaft . . . . .	167
III. Pekuniäre Komponente (Durchführungswege im Einzelnen) . . . . .	167
1. Erfüllung der wechselseitigen Ansprüche . . . . .	167
2. Zahlung . . . . .	167
3. Aufrechnung . . . . .	168
4. Einlage . . . . .	169
5. Novation . . . . .	169
6. Kontokorrentkonto . . . . .	170
7. Cash-Pool . . . . .	172
IV. „Finale“ tatsächliche Durchführung (temporäre Komponente) . . . . .	173
D. Rechtsfolgen des Verstoßes gegen das Gebot der tatsächlichen Durchführung . . . . .	174
I. (Rückwirkende) Nichtanerkennung der Organschaft . . . . .	174
II. „Verunglückte“ Organschaft . . . . .	174
<b>§ 6 Zeitliche Anforderungen . . . . .</b>	<b>175</b>
A. Abschluss eines Gewinnabführungsvertrags auf fünf Jahre . . . . .	175
I. Hintergrund . . . . .	175
II. Beginn der Fünfjahresfrist . . . . .	176
III. Fünfjährige Dauer . . . . .	178
IV. Ausschluss des ordentlichen Kündigungsrechts . . . . .	180
V. Einfluss wichtiger vertraglicher Kündigungsgründe . . . . .	182
VI. Einfluss nicht wichtiger vertraglicher Kündigungsgründe . . . . .	182
VII. Beendigung innerhalb eines Wirtschaftsjahres . . . . .	183
VIII. Änderung eines Gewinnabführungsvertrags . . . . .	183
IX. Rechtsfolge eines Verstoßes . . . . .	185
B. Durchführung während der gesamten Geltungsdauer . . . . .	185
I. Allgemeines . . . . .	185
II. Durchführung des Gewinnabführungsvertrags . . . . .	185
III. Während seiner gesamten Geltungsdauer . . . . .	188
IV. Rechtsfolge eines Verstoßes . . . . .	189

C. (Vorzeitige) Beendigung des Gewinnabführungsvertrags .....	191
I. Beendigungsgründe .....	191
1. Aufhebungsvertrag .....	191
2. Ordentliche Kündigung (§ 297 Abs. 2 AktG) .....	192
3. Außerordentliche Kündigung (§ 297 Abs. 1 AktG) .....	193
4. Hinzutreten eines außenstehenden Aktionärs (§ 307 AktG) .....	194
5. Befristung .....	196
6. Bedingung gem. § 158 Abs. 2 BGB .....	196
7. Anfechtung (§§ 119, 123 BGB) .....	197
8. Rücktritt .....	197
9. Umstrukturierungsvorgänge .....	197
a) Verschmelzungen .....	197
b) Spaltungen .....	198
c) Formwechsel .....	199
d) Sacheinlagen .....	199
e) Anwachsungen .....	200
10. Eingliederung .....	200
11. Insolvenz .....	200
12. Sonstige Fälle der Auflösung .....	201
II. Folgen der vorzeitigen Beendigung .....	202
1. Grundsätze .....	202
2. Beendigung aus wichtigem Grund .....	202
a) Anwendungsbereich des § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 S. 2 KStG .....	202
b) Vorliegen eines wichtigen Grundes .....	203
3. Beendigung während des Wirtschaftsjahres der Organgesellschaft .....	214
<b>§ 7 Rechtsfolgen der wirksamen Organschaft .....</b>	<b>217</b>
A. Grundkonzeption .....	217
B. Organgesellschaft bleibt Steuersubjekt .....	218
C. Zurechnung des Einkommens und dessen Besteuerung beim Organträger .....	221
D. Relevante Zurechnungszeiträume .....	223
I. Laufende Besteuerung der Organschaft .....	224
II. Beginn/Ende der Organschaft .....	225
E. Sonderregeln im Rahmen der Einkommensermittlung, § 15 KStG .....	225
I. Beschränkung des Verlustabzuges iSd § 10d EStG .....	225
II. Sanierungen im Organkreis .....	230
1. Ebene der Organgesellschaft .....	232
2. Ebene des Organträgers .....	233
3. Sanierungskosten der Organgesellschaft in Folgejahren .....	234
4. Übersicht .....	235
III. Erfassung von Dividenden und Veräußerungsgewinnen nach der Bruttomethode .....	235
1. Ausschluss von § 8b Abs. 1–6 KStG .....	236
2. Anwendung von Freistellungs- und Teileinkünfteverfahren auf Ebene des Organträgers .....	236
3. Ausnahmen von der Bruttomethode .....	237
4. Behandlung von Streubesitzanteilen .....	238
5. Mehrstufige Beteiligungen .....	239
6. Internationales Schachtelprivileg .....	240
IV. Beteiligungen an einem Investmentfonds .....	240
V. Zinsschranke in der Organschaft .....	242
VI. Anwendung von § 8c KStG .....	242
VII. Teilwertabschreibungen auf Organbeteiligungen .....	243

VIII. Abzug von Schuldzinsen im Zusammenhang mit der Organbeteiligung .....	245
IX. Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen .....	245
X. Spendenabzug .....	248
XI. Steuerlicher Querverbund in der Organschaft .....	248
F. Ausschluss negativer Einkünfte bei Berücksichtigung im Ausland .....	249
G. Steuerabzug beim Organträger, § 19 KStG .....	249
<b>§ 8 Verunglückte Organschaft .....</b>	<b>253</b>
A. Ursachen für eine verunglückte Organschaft .....	254
B. Rechtsfolgen einer verunglückten Organschaft .....	254
I. Handelsrechtliche Folgen .....	254
II. Steuerrechtliche Folgen .....	255
III. Zeitliche Erfassung der Gewinnabführung .....	257
IV. Verunglückte mittelbare Organschaft .....	257
V. Ausgewählte Fallgruppen (mit ggf. möglichen Heilungsansätzen) ...	258
1. Verstoß gegen Formvorschriften beim Abschluss und Abfassen des Gewinnabführungsvertrags .....	258
2. Fehlender angemessener Ausgleich für außenstehende Aktionäre .....	258
3. Gewinnabführungsvertrag gewährleistet nicht die Abführung des ganzen Gewinns .....	259
4. Fehlerhafte Vereinbarung der Verlustübernahme iSd § 302 AktG .....	259
5. Nichteinhaltung der fünfjährigen Mindestlaufzeit .....	260
6. Fehlen/Verlust der finanziellen Eingliederung .....	260
7. Unterlassene/fehlerhafte Durchführung des Gewinnabführungsvertrages .....	261
8. (Relevante und nicht geheilte) Bilanzierungsfehler bei der Organgesellschaft .....	262
9. Vergessener (und nicht geheilter) Ausgleich vorvertraglicher Verluste .....	262
10. Abführung vorvertraglicher Gewinnrücklagen oder vorvertraglicher und vertraglicher Kapitalrücklagen .....	263
11. Verstoß gegen § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 KStG bei der Rücklagenbildung .....	263
12. Ort der Geschäftsleitung der Organgesellschaft wird ins Ausland verlegt .....	264
13. Organträger-Personengesellschaft ist nicht (mehr) originär gewerblich tätig .....	264
14. Keine Zuordnung der Anteile an der Organgesellschaft zu inländischer Betriebsstätte des Organträgers .....	264
15. Beendigung des Vertrags ohne wichtigen Grund vor Ablauf der fünfjährigen Mindestdauer .....	265
16. Unterjährige Beendigung des Gewinnabführungsvertrags ohne Bildung eines Rumpfwirtschaftsjahres .....	266
<b>III. Spezialfragen der körperschaftsteuerlichen Organschaft .....</b>	<b>267</b>
<b>§ 9 Verfassungs- und unionsrechtliche Aspekte der Organschaft (KStG) ..</b>	<b>267</b>
A. Einführung .....	267
B. Verfassungsrechtliche Aspekte .....	268
I. Verfassungsrechtlicher Rahmen der Unternehmensbesteuerung ....	268

## Inhaltsverzeichnis

---

II. Organschaftsspezifische Verfassungsfragen .....	269
1. Grundstruktur der Organschaft .....	269
2. Legislative Ausgestaltung der Organschaft .....	271
C. Unionsrechtliche Aspekte .....	272
I. Bedeutung des Unionsrechts für das Unternehmensteuerrecht .....	272
II. Auswirkungen der positiven Integration auf die Organschaft .....	273
III. Auswirkungen der negativen Integration auf die Organschaft .....	274
1. Leitlinien der EuGH-Rechtsprechung .....	275
a) Beschränkung der Niederlassungsfreiheit .....	276
b) Eigenständigkeit der Rechtfertigungsgründe .....	277
2. Bedeutung für organschaftliche Einzelfragen .....	278
a) Inlandbezug der Organgesellschaft .....	279
b) Querorganschaft .....	280
c) Gewinnabführungsvertrag .....	281
d) Verlustabzugsbeschränkung .....	283
e) Finale Verluste .....	283
<b>§ 10 Bilanzielle Aspekte: Rechnungslegung, Prüfung, Offenlegung .....</b>	<b>285</b>
A. Vorbemerkung .....	285
B. Abbildung des Gewinnabführungsvertrags in der handelsrechtlichen Rechnungslegung .....	285
I. Ebene des Organträgers .....	285
II. Ebene der Organgesellschaft .....	289
III. Bilanzierungsfehler und Heilungsmöglichkeiten .....	292
C. Auswirkungen von Ausschüttungssperren und Abführungssperren auf die handelsrechtliche Rechnungslegung .....	295
I. Handelsrechtliche Ausschüttungssperren .....	295
II. Ebene des Organträgers .....	298
III. Ebene der Organgesellschaft .....	299
D. Latente Steuern .....	300
I. Ebene des Organträgers .....	300
II. Ebene der Organgesellschaft .....	302
E. Besonderheiten im Konzernabschluss .....	303
I. Durchgehende Verpflichtungsübernahme eines Mutterunternehmens .....	303
II. Heilungsmöglichkeiten bei Bilanzierungsfehlern .....	304
F. Prüfung und Offenlegung .....	305
I. Inhalt und Anforderungen .....	305
II. Befreiungsmöglichkeiten des § 264 Abs. 3 HGB .....	306
III. Gestaltungsmöglichkeiten .....	311
G. Schlussbemerkungen .....	312
<b>§ 11 Beteiligung außenstehender Anteilseigner .....</b>	<b>315</b>
A. Allgemeines .....	316
B. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen .....	317
I. Pflicht zur angemessenen Ausgleichszahlung (§ 304 AktG) .....	317
1. Allgemeines .....	317
2. Vorliegen eines außenstehenden Gesellschafters .....	318
3. Bemessung der Ausgleichszahlung .....	319
4. Entstehung und Fälligkeit .....	321
5. Schuldner der Ausgleichszahlung .....	322
6. Rechtsfolgen fehlender und fehlerhafter Ausgleichszahlungen ...	322
II. Kündigungsrecht bei gerichtlicher Anpassung (§ 304 Abs. 4 AktG) .	323



III. Sonderbeschluss der außenstehenden Gesellschafter bei nachträglichen Änderungen (§ 295 Abs. 2 AktG) .....	324
IV. Hinzutreten außenstehender Gesellschafter (§ 307 AktG) .....	325
C. Vorliegen einer Organschaft bei einer (fehlenden) Ausgleichszahlung ...	326
I. Allgemeines .....	326
II. Fiktion der Abführung des ganzen Gewinns (§ 14 Abs. 2 KStG) ....	327
1. Regelungsanliegen .....	327
2. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	328
3. Grundvoraussetzungen (S. 1) .....	328
a) Mindestens zugesicherter Betrag iSd § 304 Abs. 1 S. 1 AktG .	328
b) „Hinausgehende Ausgleichszahlungen“ .....	329
c) Vereinbart und geleistet .....	330
4. Höchstgrenze (S. 2) .....	331
5. Kaufmannstest (S. 3) .....	335
6. Rechtsfolge .....	336
III. Einzelne Fallgruppen .....	337
1. Fehlen einer Ausgleichszahlung .....	337
2. Nullausgleich .....	337
3. Negativer Ausgleich .....	337
4. Fester Ausgleich gem. § 304 Abs. 2 S. 1 AktG .....	338
5. Variabler Ausgleich gem. § 304 Abs. 2 S. 2 AktG .....	339
6. Sonstige variable Ausgleichszahlungen .....	339
7. Verdeckte Gewinnausschüttungen .....	339
8. Ausgleichszahlungen an neu hinzugetretene Gesellschafter .....	340
9. Kombinationszahlungen .....	340
D. Besteuerung von Ausgleichszahlungen .....	341
I. Bilanzsteuerliche Behandlung .....	341
1. Behandlung beim Organträger .....	341
2. Behandlung bei der Organgesellschaft .....	342
3. Behandlung beim außenstehenden Gesellschafter .....	342
II. Nicht abziehbare Betriebsausgabe (§ 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 9 EStG) ....	343
III. Besteuerung eines eigenen Einkommens der Organgesellschaft (§ 16 KStG) .....	344
1. Zielsetzung des § 16 KStG .....	344
2. Voraussetzungen des § 16 KStG .....	345
a) Vorliegen einer Organschaft .....	345
b) Ausgleichszahlung .....	346
c) Leistung bzw. Erfüllung .....	349
3. Rechtsfolge .....	350
IV. Weitere Fragen .....	354
1. Verfahrensrecht .....	354
2. Besteuerung auf Ebene des außenstehenden Gesellschafters .....	354
3. Steuerliches Einlagekonto .....	355
4. Kapitalertragsteuer .....	357
<b>§ 12 Mehr- und Minderabführungen .....</b>	<b>359</b>
A. Hintergrund von Mehr- und Minderabführungen und Rechtsentwicklung .....	360
B. Begriffsbestimmung und typische Fälle .....	363
I. Begriff der Mehr- und Minderabführungen nach dem KStG .....	363
II. Ursachen und typische Fälle .....	365
C. Abgrenzung vororganschaftliche und organschaftliche Verursachung ....	367
I. Grundsätzlicher Abgrenzungsmaßstab .....	367

## Inhaltsverzeichnis

---

II. Problemfälle/Sonderkonstellationen .....	368
1. Ausgangspunkt .....	368
2. Organträgerwechsel bei fortbestehendem GAV .....	369
3. Organträgerwechsel unter Beendigung und Neuabschluss des GAV .....	371
4. Anschlussorganschaft unter Beendigung und Neuabschluss des GAV .....	371
5. Organschaftspause .....	372
6. Kettenorganschaft .....	372
D. Behandlung vororganschaftlicher Mehr- und Minderabführungen .....	373
I. Rechtsfolge einer vororganschaftlichen Mehrabführung .....	373
1. Rechtsfolge allgemein .....	373
2. Rechtsfolgen bei der Organgesellschaft .....	374
3. Rechtsfolgen beim Organträger .....	374
II. Rechtsfolge einer vororganschaftlichen Minderabführung .....	375
1. Rechtsfolge allgemein .....	375
2. Rechtsfolgen bei der Organgesellschaft .....	376
3. Rechtsfolgen beim Organträger .....	376
III. Besondere Fallgestaltungen .....	377
1. Beteiligung unter 100 % .....	377
2. Mittelbare Organschaft .....	377
3. Kettenorganschaft .....	378
4. Zeitpunkt von vororganschaftlichen Mehr- und Minderabführungen, § 14 Abs. 3 S. 3 KStG .....	378
5. Teilwertansatz gem. § 13 Abs. 3 S. 1 iVm § 14 Abs. 3 S. 4 KStG .....	379
E. Behandlung organschaftlicher Mehr- und Minderabführungen .....	379
I. Frühere Rechtslage nach der APO-Methode (Überblick) .....	379
1. Grundsatz der bisherigen Regelung .....	379
2. Probleme und Kritik (u. a. Mehrabführungs-Modell) .....	381
II. Geltende Rechtslage nach der neuen Einlagelösung .....	383
1. Historie der Neuregelung (Erstregelung im KöMoG, Ergänzung im JStG 2022) .....	383
2. Zeitliche Anwendung der neuen Einlagelösung .....	384
3. Grundsätzliche Behandlung nach der Neuregelung; Wirkungsweise und Rechtsfolgen .....	384
4. Mitunternehmerindividuelle Korrektur bei Organträger-Personengesellschaften .....	386
5. Besondere Fallgestaltungen .....	387
a) Beteiligung unter 100 % .....	387
b) Mittelbare Organschaften .....	388
c) Rechtsfolgen bei „echten“ mittelbaren Organschaftsverhältnissen .....	390
d) Mehrstufige Kettenorganschaften .....	392
III. Überblick – Wesentliche Unterschiede APO- und Einlagelösung ...	392
IV. Übergang APO-Methode zur Einlagelösung .....	393
1. Zeitliche Anwendung der Einlagelösung .....	393
2. Auflösung der APO und Verrechnung mit Beteiligungsbuchwert .....	393
3. Steuerpflichtiger Ertrag, Anwendung Teileinkünfteverfahren ....	396
4. Wahlrecht zur Rücklagenbildung mit Auflösung über 10 Jahre ..	396
5. Sofortauflösung der Rücklage bei Veräußerung und gleichgestellten Vorgängen .....	397

F. Eventuelle Saldierung von Mehr- und Minderabführungen .....	399
I. Saldierung von vororganschaftlichen Mehr- und Minderabführungen iSd § 14 Abs. 3 KStG .....	399
II. Saldierung von organschaftlichen Mehr- und Minderabführungen iSd § 14 Abs. 4 KStG .....	399
III. „Kreuzende“ Saldierung von vororganschaftlichen und organschaftlichen Mehr- und Minderabführungen .....	400
<b>§ 13 Auswirkungen von Krise und Insolvenz auf die Organschaft .....</b>	<b>403</b>
A. Organschaft in der Krise .....	403
I. Haftung der Organgesellschaft, § 73 AO .....	403
II. Sanierung von Organschaften – Sanierungsgewinne und Verluskürzung iSd § 3a EStG iVm § 15 S. 1 Nr. 1a KStG .....	407
1. Grundkonzeption des § 3a EStG .....	407
2. § 3a EStG und körperschaftsteuerliche Organschaften .....	408
B. Organschaft in der Insolvenz und im Restrukturierungsverfahren .....	411
I. Insolvenzverfahren .....	411
1. Zivilrechtliche Beurteilung des Fortbestands eines Gewinnabführungsvertrages im Insolvenzverfahren .....	411
a) Insolvenzverfahren beim Organträger .....	412
b) Insolvenzverfahren bei der Organgesellschaft .....	413
c) Insolvenzverfahren beim Organträger und bei der Organgesellschaft („Doppelinsolvenz“) .....	414
2. Steuerrechtliche Beurteilung des Fortbestands der Organschaft ..	414
a) Finanzielle Eingliederung .....	414
b) Tatsächliche Durchführung .....	415
II. Restrukturierungsverfahren .....	416
<b>§ 14 Grenzüberschreitende Aspekte .....</b>	<b>419</b>
A. Grundlagen grenzüberschreitender Organschaften .....	420
I. Rechtsentwicklung .....	421
II. Vereinbarkeit mit Unionsrecht .....	423
III. Reformvorschläge .....	423
B. Grenzüberschreitende Organschaften in der EU und dem EWR .....	424
I. Voraussetzungen einer grenzüberschreitenden Organschaft .....	424
1. Organgesellschaft § 14 Abs. 1 S. 1, § 17 Abs. 1 S. 1 KStG .....	424
a) Rechtsform .....	424
b) Sitz und Ort der Geschäftsleitung .....	425
c) Zuzug einer Kapitalgesellschaft mit statutarischem Sitz und Verwaltungssitz im Ausland .....	426
d) Wegzug einer Kapitalgesellschaft mit statutarischem Sitz und Verwaltungssitz im Inland .....	428
2. Organträger § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 1, 2 KStG .....	430
a) Rechtsform .....	430
b) Sitz und Ort der Geschäftsleitung .....	430
3. Inlandsbezug des Organträgers § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 4, 5 und 7 KStG .....	430
a) Allgemeines zum Inlandsbezug – Verhältnis von nationalem Recht und Abkommensrecht .....	431
b) Betriebsstätte .....	431
c) Zuordnung der Beteiligung an der Organgesellschaft zu einer inländischen Betriebsstätte .....	432

## Inhaltsverzeichnis

---

d) Ununterbrochen während gesamter Geltungsdauer der Organschaft .....	437
e) Anwendungsfälle der unmittelbaren Organschaft .....	438
f) Zuordnung der Beteiligung an der Organgesellschaft zur inländischen Betriebsstätte des Organträgers bei mittelbarer Organschaft (§ 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 4 Alt. 2 KStG) .....	443
g) Zuordnung der Beteiligung an der Organgesellschaft zur inländischen Betriebsstätte des Organträgers bei mittelbarer Organschaft über Personengesellschaften (§ 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 5 KStG) .....	444
4. Grenzüberschreitender GAV § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 KStG .....	447
a) Gesellschaftsrecht .....	447
b) Steuerrecht .....	449
c) Verpflichtung zur Abführung des ganzen Gewinns .....	453
5. Sonderfall: Horizontale Organschaft mit ausländischem Organträger .....	453
II. Rechtsfolgen einer grenzüberschreitenden Organschaft .....	455
1. Ermittlung des Einkommens der Organgesellschaft (§ 15 KStG) ..	456
a) Beteiligung an einer ausländischen Kapitalgesellschaft .....	456
b) Ausländische Freistellungsbetriebstätte .....	456
c) Beteiligung an einer ausländischen Personengesellschaft .....	457
2. Zurechnung des Einkommens zum Organträger (§ 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 6 KStG) .....	459
3. Keine doppelte Verlustberücksichtigung bei ertragsteuerlicher Organschaft § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 KStG aF .....	459
a) Tatbestandsvoraussetzungen § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 KStG aF ..	460
b) Rechtsfolge § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 KStG aF .....	461
c) Anwendungsbeispiele § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 KStG aF .....	461
d) Aufhebung der Verlustabzugssperre durch Wachstumschancengesetz 2024 .....	463
4. Verlustverrechnung über die Grenze .....	464
C. Grenzüberschreitende Organschaften mit Drittstaaten-Gesellschaften ....	464
I. Drittstaaten-Organgesellschaft .....	464
1. Organgesellschaft mit statutarischem Sitz und Verwaltungssitz im Ausland verlegt Verwaltungssitz ins Inland (rechtsformwahrender Zuzug) .....	465
2. Organgesellschaft mit statutarischem Sitz und Verwaltungssitz im Inland verlegt statutarischen Sitz ins Ausland (identitätswahrender Herausformwechsel) .....	465
II. Drittstaaten-Organträger .....	465
<b>§ 15 Organschaft und Umwandlungen .....</b>	<b>467</b>
A. Einführung .....	469
I. Fragestellungen und Praxisprobleme .....	469
II. Steuerrechtliche Grundlagen .....	469
III. Zivilrechtliche Grundlagen .....	470
B. Auswirkungen von Umwandlungsvorgängen auf Gewinnabführungsverträge .....	471
I. Allgemeines zur Beendigung von Gewinnabführungsverträgen .....	471
II. 5-jährige Mindestlaufzeit und Beendigung von Gewinnabführungsverträgen aus wichtigem Grund aus steuerlicher Sicht .....	472

III. Umwandlungsvorgänge auf Ebene des herrschenden Unternehmens (als übertragender und übernehmender Rechtsträger) .....	474
1. Verschmelzung .....	474
2. Auf- und Abspaltung, Ausgliederung .....	475
3. Formwechsel .....	476
4. Einbringung und Anwachsung .....	476
5. Umwandlung auf Ebene des herrschenden Unternehmens als wichtiger Grund für die vorzeitige Aufhebung des Gewinnabführungsvertrags .....	477
IV. Umwandlungsvorgänge auf Ebene der abhängigen Gesellschaft (als übertragender und übernehmender Rechtsträger) .....	477
1. Verschmelzung .....	477
2. Auf- und Abspaltung, Ausgliederung .....	478
3. Formwechsel .....	479
4. Einbringung .....	480
5. Umwandlung einer dritten Gesellschaft auf die abhängige Gesellschaft als übernehmender Rechtsträger .....	480
6. Umwandlung auf Ebene der abhängigen Gesellschaft als wichtiger Grund für die vorzeitige Aufhebung des Gewinnabführungsvertrags .....	480
V. Durchführung des Gewinnabführungsvertrages für das im Umwandlungszeitpunkt laufende Wirtschaftsjahr .....	481
1. Übergang und Fortführung des Gewinnabführungsvertrages bei Umwandlungsvorgängen auf Ebene des Organträgers .....	481
2. Beendigung des Gewinnabführungsvertrages bei Umwandlungsvorgängen auf Ebene des Organträgers .....	482
3. Beendigung des Gewinnabführungsvertrags bei Umwandlungsvorgängen auf Ebene der Organgesellschaft .....	482
VI. Neuabschluss eines Gewinnabführungsvertrages im Rahmen des Umwandlungsvorgangs .....	484
C. Steuerliche Behandlung von Umwandlungsvorgängen auf Ebene des Organträgers .....	484
I. Auswirkungen auf das Tatbestandsmerkmal „finanzielle Eingliederung“ .....	484
1. Umwandlungssteuerliche Rückwirkung .....	485
2. Umwandlungssteuerliche Rechtsnachfolge .....	486
3. Verhältnis der steuerlichen Rückwirkung und Rechtsnachfolge zueinander in Bezug auf die finanzielle Eingliederung .....	487
II. Mögliche Umwandlungsvorgänge auf Ebene des Organträgers .....	489
1. Verschmelzung des Organträgers auf einen dritten Rechtsträger ..	489
2. Auf- und Abspaltung .....	491
3. Einbringung, Ausgliederung .....	493
a) Einbringung/Ausgliederung von (Organ-)Beteiligungen .....	493
b) Einbringung/Ausgliederung von Sachgesamtheiten auf eine potenzielle Organgesellschaft (Sonderfall) .....	496
4. Formwechsel .....	499
5. Anwachsung .....	500
6. Verschmelzung des Organträgers und der Organgesellschaft .....	502
7. Weitere Umwandlungsvorgänge außerhalb des UmwStG .....	502
III. Auswirkungen von Umwandlungsvorgängen auf die Zurechnung der Organbeteiligung zu einer inländischen Betriebsstätte des Organträgers .....	503

## Inhaltsverzeichnis

---

IV. Zurechnung des Organeinkommens bei Umwandlungsvorgängen auf Ebene des Organträgers .....	505
D. Steuerliche Behandlung von Umwandlungsvorgängen auf Ebene der Organgesellschaft .....	509
I. Auswirkung von Umwandlungen der Organgesellschaft auf bestehende Organschaften und Möglichkeit der Neubegründung ...	509
1. Finanzielle Eingliederung .....	510
2. Mögliche andere Auffassung .....	511
II. Einzelfälle unter Berücksichtigung einer Beendigung, Neubegründung oder Fortsetzung einer Organschaft .....	511
1. Verschmelzung der Organgesellschaft .....	511
2. Aufspaltung der Organgesellschaft .....	512
3. Abspaltung der Organgesellschaft .....	513
4. Einbringung/Ausgliederung durch die Organgesellschaft .....	513
5. Formwechsel der Organgesellschaft .....	514
6. Steuerliche Rückbeziehung der Organgesellschaftsfähigkeit .....	514
III. Besonderheiten bei Ermittlung des Organeinkommens bei Umwandlungsvorgängen auf Ebene der Organgesellschaft .....	514
1. Ermittlung des Organeinkommens bei unterjährigem steuerlichen Übertragungsstichtag .....	514
2. Hineinverschmelzen in eine bestehende Organschaft .....	516
3. Zurechnung des Übertragungsgewinns in Umwandlungsfällen mit der Organgesellschaft als übertragender Rechtsträger .....	516
4. Übernahmegewinn bzw. -verlust und Gewinnabführung in Umwandlungsfällen mit der Organgesellschaft als übernehmender Rechtsträger .....	517
E. Organschaftliche Mehr- und Minderabführungen iSv § 14 Abs. 3 KStG/ § 14 Abs. 4 KStG im Rahmen von Umwandlungsvorgängen .....	519
I. Gesetzliche Einordnung und Systematisierung der Neuregelung nach KöMoG .....	519
II. Organschaftliche Mehr- und Minderabführungen im Zusammenhang mit Umwandlungsvorgängen bei Anwendung der Neuregelung ....	520
1. Umwandlungen auf Ebene des Organträgers .....	520
2. Umwandlungen auf Ebene der Organgesellschaft .....	520
III. Abgrenzungsproblematik zwischen vororganschaftlicher Verursachung iSv § 14 Abs. 3 KStG und Verursachung in organschaftlicher Zeit iSv § 14 Abs. 4 KStG .....	521
IV. Skizzierung der Auswirkungen von Umwandlungen auf vorhandene organschaftliche Ausgleichsposten (vor KöMoG) .....	522
1. Umwandlungsvorgänge auf der Ebene des Organträgers .....	523
a) Verschmelzung des Organträgers .....	523
b) Auf- und Abspaltung sowie Ausgliederung des Vermögens des Organträgers .....	523
c) Einbringung der Anteile an dem Organträger .....	524
d) Formwechsel des Organträgers .....	524
e) Anwachsung bei einer Organträger-Personengesellschaft .....	524
2. Umwandlungsvorgänge auf der Ebene der Organgesellschaft ....	525
a) Umwandlung der Organgesellschaft auf eine Personengesellschaft oder natürliche Person .....	525
b) Verschmelzung der Organgesellschaft auf eine andere Kapitalgesellschaft .....	525
c) Auf- und Abspaltung, Ausgliederung und Einbringung des Vermögens der Organgesellschaft .....	525

d) Formwechsel der Organgesellschaft in eine andere Kapitalgesellschaft .....	526
<b>§ 16 Organschaft und Zinsschranke .....</b>	<b>533</b>
A. Allgemeines zur Zinsschranke .....	533
I. Einordnung und Begriffsbestimmung „Zinsen“ .....	533
II. Grundregel der Zinsschranke .....	535
III. EBITDA-Vortrag .....	537
IV. Zinsvortrag .....	538
V. Zusammenfassung der Grundregel .....	538
VI. Ausnahmen von der Zinsabzugsbeschränkung .....	539
1. Freigrenze .....	539
2. Stand alone-Klausel .....	539
3. Escape-Klausel .....	540
4. Rückausnahme .....	542
VII. Organschaftsrelevante Vorschriften zur Zinsschranke (§ 15 S. 1 Nr. 3 KStG) .....	542
B. Zinsschrankeneffekte bei Begründung der Organschaft .....	543
I. Organgesellschaft .....	543
II. Organträger .....	544
III. Organschaft als Gestaltungselement bei der Zinsschranke .....	544
C. Wirkung der Zinsschranke während des Bestehens der Organschaft .....	545
I. Organgesellschaft .....	545
II. Organträger .....	545
1. Ermittlung des Nettozinsaufwands .....	545
2. Ermittlung des verrechenbaren EBITDA .....	546
3. Zins- und EBITDA-Vorträge .....	547
4. Anwendung der Ausnahmen zur Zinsschranke .....	548
a) Freigrenze .....	548
b) Stand alone-Klausel .....	548
c) Escape-Klausel .....	549
D. Zinsschrankeneffekte bei Beendigung der Organschaft .....	551
I. Organgesellschaft .....	551
II. Organträger .....	551
<b>§ 17 Organschaft im Kontext des § 8c KStG und § 8d KStG .....</b>	<b>553</b>
A. Einführung .....	553
B. Organschaft im Kontext von § 8c KStG .....	554
I. Wirtschaftliche Identität als gemeinsame rechtsdogmatische Rechtfertigung für die Durchbrechung des Trennungsprinzips .....	554
II. Überblick über die Voraussetzungen von § 8c KStG .....	556
III. Wirkung des § 8c KStG bei Organschaft .....	557
1. Schädlicher Beteiligungserwerb in Bezug auf Organgesellschaft ..	558
a) Unmittelbare schädliche Beteiligungserwerbe .....	558
b) Mittelbare schädliche Beteiligungserwerbe .....	558
c) Durchführung des Gewinnabführungsvertrags .....	564
2. Schädlicher Beteiligungserwerb in Bezug auf Organträger .....	564
a) Grundätze .....	564
b) Stille-Reserven-Klausel .....	564
3. Gewerbesteuerliche Besonderheiten .....	565
C. Organschaft im Kontext von § 8d KStG .....	565
I. Verlustkörperschaft als Organträger .....	566
1. Vorfrist .....	566

## Inhaltsverzeichnis

---

2. Zeitraum bis zur Erschöpfung des fortführungsgebundenen Verlustvortrags .....	567
II. Verlustkörperschaft als Organgesellschaft .....	567
<b>§ 18 Organschaft bei öffentlichen und gemeinnützigen Unternehmen ....</b>	<b>569</b>
A. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und Organschaft .....	570
I. Betrieb gewerblicher Art als Organträger .....	570
1. Kommunalrechtliche Rahmenbedingungen und Gewinnabführungsvertrag .....	570
2. BgA und Organträgerernennung iSd § 14 Abs. 1 S. 1 KStG .....	571
a) Gewerbliche Tätigkeit als Organträger-Voraussetzung .....	571
b) Dauerdefizitärer BgA und Beteiligungserträge .....	572
c) Betriebsaufspaltungs-BgA .....	572
II. Kommunale Eigen-/Beteiligungsgesellschaft als Organträger .....	574
1. Kommunale Holding als Organträger .....	574
2. Grenzen der steuerlichen Anerkennung variabler Ausgleichszahlungen (§ 14 Abs. 2 KStG) .....	576
a) Problematik insbesondere in Strukturen des kommunalen Querverbands .....	576
b) Gesetzliche Festschreibung der (begrenzten) Zulässigkeit variabler Ausgleichszahlungen .....	577
c) Konsequenzen in der Praxis kommunaler Strukturen .....	577
III. Besonderheiten bei der Ermittlung des Einkommens iSd § 15 KStG .	579
1. Dauerdefizitäre Tätigkeiten im Organkreis/verdeckte Gewinnausschüttungen .....	579
2. Anwendung von § 8 Abs. 7 KStG in Organschaftsstrukturen ....	582
3. Spartenrechnung nach § 8 Abs. 9 KStG in Organschaftsfällen ....	584
a) Zielsetzung der Spartenrechnung und Anwendungsbereich ...	584
b) Spartenrechnung auf Ebene des Organträgers .....	585
c) Spartenbildung beim Organträger für den gesamten Organkreis .....	586
d) Rechtsfolgen der Spartenbildung nach § 8 Abs. 9 KStG .....	587
IV. Kommunale Personengesellschaft als Organträger .....	592
1. Wirkung der Organschaft, Abgrenzung des BgA .....	592
a) BFH v. 18.1.2023, I R 16/19 .....	592
b) Anmerkungen .....	594
2. Anwendung von § 8 Abs. 7 KStG .....	595
3. Anwendung der Spartenrechnung .....	597
V. Spartenrechnung und Gewerbesteuer .....	597
B. Gemeinnützige Körperschaften und Organschaft .....	598
I. Ertragsteuerliche Organschaft in gemeinnützigen Strukturen .....	598
II. Gemeinnützige Körperschaft als Organträger .....	598
1. Eignung als Organträger iSd § 14 KStG .....	598
a) Voraussetzungen der Organträgerereignis .....	598
b) Partiiell steuerpflichtiger Organträger als gewerbliches Unternehmen .....	600
2. Verlustübernahmeverpflichtung und Mittelverwendungsgebot ...	601
3. Alternativen zur ertragsteuerlichen Organschaft .....	602
III. Gemeinnützige Körperschaft als Organgesellschaft .....	602



<b>§ 19 Verfahrensrechtliche Aspekte</b>	605
A. Allgemeines	605
I. Organträger und Organgesellschaft als eigenständige Steuersubjekte	605
II. Außenprüfung, verbindliche Auskunft und Verständigungsverfahren	606
B. § 14 Abs. 5 KStG	607
I. Alte Rechtslage	607
II. Zeitlicher und sachlicher Anwendungsbereich der Neuregelung des § 14 Abs. 5 KStG	609
III. Gesonderte und einheitliche Feststellung und deren Folgen	610
1. Gesonderte und einheitliche Feststellung (Abs. 5 S. 1)	610
2. Gegenstand der Feststellungen	610
a) Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Abs. 5 S. 1 Alt. 1)	610
b) Damit zusammenhängende andere Besteuerungsgrundlagen (Abs. 5 S. 1 Alt. 2)	611
c) Feststellung anzurechnender Steuern der Organgesellschaft (Abs. 5 S. 3)	613
3. Wirkung der Feststellungen	614
4. Erklärung, Bekanntgabe und Rechtsschutz	616
IV. Örtliche und sachliche Feststellungszuständigkeit (Abs. 5 S. 4)	619
C. Besonderheiten bei der gewerbesteuerlichen Organschaft	620
D. Haftung	622
I. Normative Grundlagen	622
II. Inhalt und Zweck der Vorschrift	622
III. Tatbestandsvoraussetzungen	622
1. Bestehen einer wirksamen Organschaft	622
2. Sonderfall: Mehrstufige Organschaft (§ 73 S. 2 AO)	622
3. Steuer des Organträgers, für welche die Organschaft zwischen ihnen steuerlich von Bedeutung ist	624
IV. Rechtsfolgen	625
1. Ermessensausübung	625
2. Haftungsschuldner	625
3. Haftungsumfang	625
4. Begrenzung der Haftung	625
a) Ermessensentscheidung	625
b) Subsidiarität	626
V. Geltendmachung der Haftung	626
VI. Rechtsbehelfe	626
<b>Teil 2. Gewerbesteuerliche Organschaft</b>	627
A. Einführung	628
I. Überblick über die gewerbesteuerliche Organschaft	628
II. Bedeutung der gewerbesteuerlichen Organschaft	635
1. Vorteile	637
2. Nachteile	639
3. Vergleich mit der körperschaftsteuerlichen Organschaft	639
a) Auf Seiten des Tatbestandes	639
b) Auf Seiten der Rechtsfolgen	640
c) Verfahrensrechtliche Unterschiede (§ 14 Abs. 5 KStG)	641
III. Historische Entwicklung der gewerbesteuerlichen Organschaft	642
B. Tatbestandsvoraussetzungen der gewerbesteuerlichen Organschaft	644
I. Übernahme der Voraussetzungen des § 14 KStG	645
1. Organträger	645

2. Organgesellschaft .....	649
3. Finanzielle Eingliederung .....	650
4. Gewinnabführungsvertrag .....	650
5. Sonstige Voraussetzungen .....	650
II. Gewerbesteuerliche Erklärungspflichten im Organkreis (§ 149 AO; § 14a GewStG; § 25 GewStDV) .....	650
III. Verbindliche Auskunft zur gewerbesteuerlichen Organschaft (§ 89 AO) .....	651
C. Rechtsfolgen der gewerbesteuerlichen Organschaft .....	652
I. Gebrochene oder eingeschränkte Einheitstheorie des BFH .....	652
1. Ermittlung eines einheitlichen Gewerbesteuermessbetrags für den Organkreis .....	654
2. Keine Anwendung des § 16 KStG für Zwecke der Gewerbesteuer .....	655
II. Zerlegung des einheitlichen Gewerbesteuermessbetrags (§§ 28 ff. GewStG) .....	656
III. Zeitliche Grenzen der gewerbesteuerlichen Organschaft .....	657
1. Beginn der gewerbesteuerlichen Organschaft .....	657
2. Ende der gewerbesteuerlichen Organschaft .....	658
3. „Fernwirkungen“ der gewerbesteuerlichen Organschaft .....	659
IV. Verunglückte gewerbesteuerliche Organschaft .....	660
V. Besonderheiten der Ermittlung des Gewerbeertrags im Organkreis ..	661
1. Steuerbefreiungen im Organkreis (§ 3 GewStG) .....	661
2. Behandlung von Fehlbeträgen im Organkreis .....	661
a) Kein Abzug vororganschaftlicher Fehlbeträge der Organgesellschaft (§ 10a S. 3 GewStG) .....	662
b) Fehlbeträge während der Organschaft .....	663
c) Wegfall gewerbesteuerlicher Fehlbeträge .....	664
d) Nutzung von Fehlbeträgen nach Ende der Organschaft .....	665
e) Sonderfragen der Verlustnutzung bei Personengesellschaften als Organträger .....	666
f) Nutzung von gewerbesteuerlichen Fehlbeträgen in Organschaftsketten .....	668
3. Hinzurechnungen und Kürzungen (§§ 8, 9 GewStG) im Organkreis .....	668
a) Billigkeitsregelung der Finanzverwaltung .....	669
b) Teilwertabschreibung und Veräußerung bei Anteilen an der Organgesellschaft (§ 8 Nr. 10 GewStG) .....	670
c) Anwendung der erweiterten Kürzung des § 9 Nr. 1 S. 2 ff. GewStG im Organkreis .....	671
d) Spendenabzug im Organkreis .....	672
4. Anwendung der Bruttomethode des § 15 KStG .....	673
a) Entscheidung des BFH 17.12.2014 – I R 39/14 .....	674
b) Gesetzgeberische Reaktion durch § 7a GewStG .....	675
c) Abgrenzung zu anderen Fragestellungen .....	676
5. Behandlung ausländischer Einkünfte des Organkreises .....	677
a) Steuerpflicht und DBA-Berechtigung im Organkreis .....	677
b) Territorialitätsprinzip der Gewerbesteuer .....	679
c) Anwendung der dual-consolidated-loss rule des § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 KStG aF .....	681
d) Gewerbesteuerliche Erfassung des Hinzurechnungsbetrags im Organkreis (§ 7 S. 7 GewStG) .....	681

e) Anwendung des § 7 S. 8 f. GewStG im gewerbesteuerlichen Organkreis .....	683
f) Abzug ausländischer Steuern nach § 34c Abs. 2, 3 EStG im gewerbesteuerlichen Organkreis .....	684
D. Haftung der Organgesellschaften für Gewerbesteuer (§ 73 AO) .....	685
E. Einkommensteuerliche Folgewirkungen der gewerbesteuerlichen Organschaft (§ 35 EStG) .....	686
<b>Teil 3. Umsatzsteuerliche Organschaft .....</b>	<b>689</b>
A. Einführung/Historischer Abriss .....	691
B. Allgemeines zum Institut der Organschaft .....	699
I. Die Organschaftsregelung im EU-Recht und die EuGH-Rechtsprechung .....	699
II. Wahlrecht der Mitgliedstaaten und unterschiedliche Umsetzung in der EU .....	702
1. Derzeit kein Antragsrecht – Tatbestandsmäßigkeit .....	702
2. Eine oder mehrere USt-IdNrn. ....	703
3. Nichtunternehmer als Teil des Organkreises .....	704
4. Keine Beschränkung auf bestimmte Branchen (zB Finanzsektor) .	706
5. Verhältnis von ausländischen Betriebsstätten zur Organschaft ....	709
III. Beteiligte im Organkreis aus Sicht der MwStSystRL .....	713
1. Personengesellschaften als Organgesellschaften .....	713
2. Organträger als einziger Steuerpflichtiger, Finanzielle Eingliederung, Mehrheitsbeteiligung ohne Stimmrechtsmehrheit	722
3. Organträger als einziger Steuerpflichtiger, Innenumsätze, Leistungen einer Organgesellschaft für den hoheitlichen Bereich des Organträgers, Unentgeltliche Wertabgaben .....	727
IV. Steuerbarkeit von Innenumsätzen? .....	734
V. Leistungen von Personenzusammenschlüssen an ihre Mitglieder, Leistungen eines Personenzusammenschlusses an einen Organkreis .	738
C. Anforderungen an den Organträger .....	740
I. Organträger als einziger Steuerpflichtiger .....	740
II. Unternehmereigenschaft .....	740
III. Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	741
IV. Sonderfälle .....	744
D. Anforderungen an die Organgesellschaft .....	746
I. Normalfall (juristische Person) .....	746
II. Personengesellschaften .....	747
III. Sonderfälle .....	749
E. Eingliederungsmerkmale .....	749
I. Allgemeines .....	749
II. Finanzielle Eingliederung .....	750
1. Allgemeines .....	750
2. Mittelbare und unmittelbare Eingliederung .....	751
3. Finanzielle Eingliederung einer Personengesellschaft .....	753
4. Folgen aus der finanziellen Eingliederung einer Personengesellschaft .....	758
5. Finanzielle Eingliederung – Ausprägung durch die Finanzverwaltung/geänderte BFH-Rechtsprechung .....	760
III. Wirtschaftliche Eingliederung .....	761
1. Allgemeines .....	761
2. Anforderungen Rechtsprechung bzw. der Finanzverwaltung ....	763

**Inhaltsverzeichnis**

---

IV. Organisatorische Eingliederung .....	765
1. Allgemeines .....	765
2. Personelle Verflechtungen .....	767
3. Beherrschungsvertrag .....	771
4. Sonderfälle .....	773
V. Beendigung der Organschaft .....	774
1. Allgemeines .....	774
2. Organschaft und Insolvenzeröffnung .....	774
F. Organschaft – Zusammenhang mit anderen Vorschriften .....	775
I. Geschäftsveräußerung im Ganzen .....	775
II. Grenzüberschreitende Warenbewegungen in einen anderen EU-Mitgliedstaat .....	775
III. Innenumsätze .....	775
IV. Einheitlichkeit der Leistung .....	776
V. Begriff der Betriebsstätte (feste Niederlassung) .....	776
VI. Ort der Lieferungen von Gas und Elektrizität .....	776
VII. Verwendung einer EU-ausländischen USt-IdNr. bei innergemeinschaftlichen Lieferungen .....	777
VIII. Bauleistender Unternehmer als Leistungsempfänger für Zwecke des Reverse-Charge-Verfahrens nach § 13b UStG .....	777
IX. Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Lieferungen von Gas, Elektrizität, Wärme oder Kälte nach § 13b Abs. 2 Nr. 5 Buchst. a iVm Abs. 5 S. 1 zweiter Halbsatz UStG .....	777
X. Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers nach § 13b UStG bei sonstigen Leistungen auf dem Gebiet der Telekommunikation .....	778
XI. Rechnungsdokumente im und mit dem Organkreis .....	778
1. Begriff der Rechnung (§ 14 UStG) .....	778
2. Angabe des Namens und der Anschrift des leistenden Unternehmers und des Leistungsempfängers in einer Rechnung .	778
3. Angabe der Steuernummer oder USt-IdNr. des leistenden Unternehmers in einer Rechnung .....	778
4. Angabe der fortlaufenden Nummer (Rechnungsnummer) in einer Rechnung .....	779
5. Unrichtiger Steuerausweis (§ 14c Abs. 1 UStG), Berichtigung eines zu hohen Steuerausweises .....	779
6. Unberechtigter Steuerausweis (§ 14c Abs. 2 UStG) .....	779
XII. Vorsteuerabzug (allgemein) .....	779
1. Ordnungsmäßige Rechnung als Voraussetzung für den Vorsteuerabzug .....	780
2. Vorsteuerberichtigung (§ 15a UStG), Änderung der Verhältnisse	780
3. Steuer- und Vorsteuerberichtigung bei Änderung der Bemessungsgrundlage (§ 17 UStG) .....	780
XIII. Besteuerungszeitraum und Deklaration .....	780
1. Voranmeldungszeitraum (§ 18 UStG) .....	780
2. Besteuerungsverfahren (§ 18 UStG), Unternehmerbescheinigung für Unternehmer, die im Inland ansässig sind .....	781
3. Abgabe der Zusammenfassenden Meldung (§ 18a UStG) .....	781
4. Bestätigungsverfahren für Betreiber elektronischer Schnittstellen iSv § 25e Abs. 1 UStG (§ 18e Nr. 3 UStG) .....	781
5. Besteuerungsverfahren für im Inland ansässige Unternehmer, die vor dem 1.7.2021 sonstige Leistungen nach § 3a Abs. 5 UStG im Übrigen Gemeinschaftsgebiet erbringen (§ 18h UStG) .....	782

6. Besonderes Besteuerungsverfahren für den innergemeinschaftlichen Fernverkauf, für Lieferungen innerhalb eines Mitgliedstaates über eine elektronische Schnittstelle und für von im Gemeinschaftsgebiet, nicht aber im Mitgliedstaat des Verbrauchs ansässigen Unternehmen erbrachte sonstige Leistungen (18j UStG) .....	783
7. Besonderes Besteuerungsverfahren für Fernverkäufe von aus dem Drittlandsgebiet eingeführten Gegenständen in Sendungen mit einem Sachwert von höchstens 150 EUR (§ 18k UStG) .....	783
8. Aufzeichnungspflichten (§ 22 UStG) .....	783
XIV. Pauschalierung bei land- und Forstwirten (§ 24 UStG), Umsätze im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs .....	784
XV. Reiseleistungen (§ 25 UStG) .....	784
XVI. Erteilung von USt-IdNrn. (§ 27a UStG), Antrag auf Erteilung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer .....	784
XVII. Zuständigkeit des Finanzamts .....	785
G. Wirkungen der umsatzsteuerrechtlichen Organschaft .....	786
I. Finanzielle und sonstige Vorteile der Organschaft .....	786
II. Verwaltungsseitige und andere Nachteile der Organschaft .....	787
III. Haftung bei umsatzsteuerlicher Organschaft .....	787
H. Organschaft im Kontext grenzüberschreitender Sachverhalte .....	789
I. Auswirkungen der Beschränkung auf das Inland bei grenzüberschreitenden Lieferbeziehungen .....	789
II. Organschaft und grenzüberschreitende Reihengeschäfte .....	791
I. Ausblick .....	792
<b>Teil 4. Grunderwerbsteuerliche Organschaft .....</b>	<b>795</b>
A. Einführung .....	796
I. Überblick, gesetzliche Grundlagen und Historie .....	796
II. Bedeutung .....	797
1. Bedeutung der Grunderwerbsteuer im Allgemeinen .....	797
2. Bedeutung der grunderwerbsteuerlichen Organschaft im Besonderen und Bezug zur Anteilsvereinigung .....	798
III. Verhältnis zu anderen Vorschriften des GrEStG .....	799
B. Voraussetzungen .....	801
I. Überblick .....	801
II. Inländischer Grundbesitz im Vermögen der Gesellschaft .....	801
III. Herrschendes Unternehmen (Organträger) .....	802
IV. Abhängige Personen und Unternehmen .....	803
1. Natürliche Personen nach § 1 Abs. 4 Nr. 1 GrEStG .....	803
2. Juristische Personen (Organgesellschaften) nach § 1 Abs. 4 Nr. 2 GrEStG .....	804
a) Persönlicher Anwendungsbereich .....	804
b) Finanzielle Eingliederung .....	804
c) Wirtschaftliche Eingliederung .....	805
d) Organisatorische Eingliederung .....	806
e) Beurteilung der Eingliederungsvoraussetzungen .....	806
C. Rechtsfolgen .....	807
I. Allgemeines .....	807
II. Begründung eines Organschaftsverhältnisses .....	807
1. Begründung eines Organschaftsverhältnisses unter Beibehaltung der bestehenden Anteilsverhältnisse .....	807

**Inhaltsverzeichnis**

---

2. Begründung eines Organschaftsverhältnisses unter Veränderung der bestehenden Anteilsverhältnisse .....	808
III. Veränderung der Anteilsverhältnisse .....	809
1. Anteilsübertragungen im Organkreis bei bestehendem Organschaftsverhältnis .....	809
2. Änderung der Anteilsverhältnisse und nachfolgende Begründung eines Organschaftsverhältnisses .....	813
IV. Erweiterung des Organschaftsverhältnisses .....	814
V. Umwandlung des Organträgers .....	815
VI. Umstrukturierungen im Organkreis .....	817
VII. Zwischengeschaltete Personengesellschaft .....	818
VIII. Besteuerungsverfahren .....	819
1. Bemessungsgrundlage .....	819
2. Steuersatz .....	820
3. Steuerbefreiungen .....	820
4. Steuerschuldnerschaft .....	821
5. Zuständigkeit und Anzeigepflichten .....	821
a) Zuständiges Finanzamt .....	821
b) Anzeigepflichten .....	822
6. Inhalt des Feststellungsbescheids .....	823
D. Schlussbetrachtung und Ausblick .....	823
I. Vermeidungsstrategien .....	823
II. Das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) .....	824
III. Reformüberlegungen .....	825
Sachverzeichnis .....	829